

Erhöhter Filterverbrauch durch Pollenflug

Meldungen wie die Folgende sind nicht nur für Allergiker von Interesse, sondern auch für Betreiber von Wasserstrahl-Schneidanlagen:

Mediziner erwartet "Pollenexplosion" bei steigenden Temperaturen

Nach dem langen Winter steht Allergikern bei steigenden Temperaturen nach Expertenansicht eine harte Zeit bevor. Im Moment sei noch nichts zu befürchten. Es sei zu kalt. Aber sobald es wärmer werde, könne es bei den Frühblühern relativ schnell gehen. Der Direktor der HNO-Uniklinik Leipzig, Prof. Andreas Dietz, erwartet eine regelrechte Explosion.

(Quelle: Deutsche Presse-Agentur GmbH, dpa 02.04.2013)

Pollenkörner kommen in Durchmessern etwa von einem bis 100 Mikrometern vor; sie gelangen über die Belüftungsanlagen der Wasserwerke auch ins Trinkwasser.

Die kleinsten Sorten (ca. 1-10µm) können auch durch mehrere Vorfilterstufen bis zu den Absolutfiltern an der Schneidanlage durchbrechen und dort für deutlich erhöhten Filterverbrauch sorgen. Daher ist es besonders wichtig, die vorgeschalteten Tiefenfilter rechtzeitig zu tauschen. Je nach verwendeter Vorfilterfeinheit kann auch der Umstieg auf eine feinere Filtersorte empfehlenswert sein. Wir liefern standardmäßig Tiefenfilter bis 0,5µm nominaler Schärfe.



Abb.1: Pollenkörner

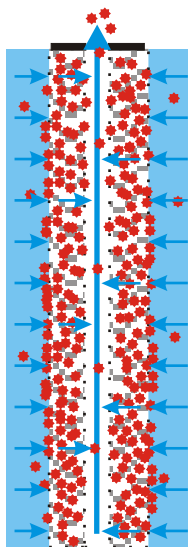


Abb.2:
Tiefenfilter

Dabei ist der Unterschied zwischen Tiefen- und Absolutfiltern zu beachten: während Tiefenfilter *quantitativ* möglichst *viele* Partikel aufnehmen sollen, dabei aber qualitativ einige passieren lassen dürfen, müssen Absolutfilter *qualitativ* wirklich *alle* Partikel ab einer definierten Größe abfangen, dürfen dabei aber quantitativ schnell verblocken.

Ein 1µ-Tiefenfilter fängt große Mengen ab, läßt aber noch bis zu 10% der Partikel seiner Nominalgröße durch - ein 1µ-Absolutfilter fängt 100% der entsprechenden Partikel, verblockt aber schon nach einem Bruchteil der Menge.

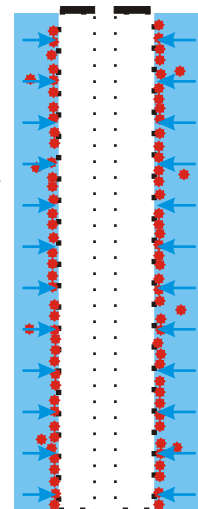


Abb.3:
Absolutfilter

Ein Angebot erstellen wir Ihnen gern auf Anfrage.
Europure GmbH, März/April 2013